



Liebe Nachbarn, wir haben Igel im Quartier!



Es muss ja nicht der ganze Garten verwildert sein, ein paar Ecken an denen sich Wildtiere wie Igel oder Eidechsen geschützt aufhalten können, bewirken schon viel.



Weitere hilfreiche Tipps findet ihr unter
www.igelhilfeglarnerland.ch

Vielen Dank für eure Rücksichtnahme!

Freundliche Grüsse
Igel-Hilfe Glarnerland



Bitte seid vorsichtig bei der Gartenarbeit, mit dem Fadenmäher, Rasenroboter und natürlich wenn ihr bei Dunkelheit mit dem Auto nach Hause kommt.

Vielleicht habt ihr sogar Lust etwas für die Igel zu tun?

Hier ein paar Anregungen:

- Einheimische Wildpflanzen (ziehen Insekten an)
- Totholz liegen lassen (z.B. in einer Igel-Ecke)
- Baum- und Strauchschnitte zu Asthaufen aufschichten (als Überwinterungshilfe)
- Hecken und Einheimische Sträucher pflanzen
- Hindernisse und Gefahren beseitigen
- Auf Gifte jeglicher Art verzichten
- Mut zur Wildnis im Garten
- Vor dem Mähen kurz das Gelände überprüfen

Bahn frei – für die Igel



Faustregel

Wo die Faust einer erwachsenen Person durchpasst, kann auch der grösste Igel durchschlüpfen (10 cm x 10 cm).



Handregel

Die gespreizte Hand einer erwachsenen Person entspricht ungefähr der Höhe einer Treppenstufe; diese Höhe kann ein Igel überwinden (15 – 20 cm).



Gutes Beispiel

Zusätzliche Stufen für ein 30 cm hohes Mauerchen und ein Durchschlupf im Holzzaun ermöglichen dem Igel den Zugang zu Nachbars Garten.



Gutes Beispiel

Jungigel nicht vergessen! Sie brauchen eine Zwischenstufe, um einen normalen Treppenabsatz hochklettern zu können.



Schlechtes Beispiel

Hier kommt der Igel nicht unter dem Zaun durch. Er möchte aber frei zwischen verschiedenen Gärten hin und her wandern.



Keine Hilfe nötig

Ein erwachsener Igel steigt problemlos eine Treppenstufe und auch eine ganze Treppe hoch, wenn's sein muss. Lieber bewegt er sich aber in horizontaler Richtung.